

St. Matthäus München

Gottesdienst

15. November 2020, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Friedenssonntag



* Orgelmusik

* Liturgische Eröffnung & Begrüßung

* Lied EG 447, 1 + 2 + 6 + 7

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn
eh - ren; laßt uns mit Freu - den sei - nem Na - men
sin - gen und Preis und Dank zu sei - nem
Al - tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren.

2) Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: Lobet den Herren!

6) O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach lass doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben. Lobet den Herren!

7) Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren

* Confiteor - Ich vor Gott

* Gnadenzuspruch

* Psalm 91 – EG 772

772 Psalm 91

Leitvers 1

1 Un - ser Gott hört den, der zu ihm ru - fet.

Leitvers 2 befindet sich auf der übernächsten Seite.

Psalm 91,1-4a,7,9-11,14-16

2
1. Wer wohnt unterm Schirm des Höchsten
2. Er wird dich er - retten von dem Strick
3. Es fallen tausend dir zur Seite,
4. Es kann dir kein Unheil be - gegnen,

5. Wer sich hält an mich, dem helf ich aus,
6. In die Be - freiung führe ich ihn
7. Dem all - mächtigen Vater sei Ehre,

1. und im Schatten des All-mächtigen nächtigt,
2. des Jägers, der sucht zu ver - derben.
3. zeh - ntausend zu deiner Rechten:
4. keine Plagen nahn deinem Zelte.

5. bin sein Schutz, denn er kennt meinen Namen.
6. und bringe ihn zu Ehren.
7. seinem Sohn, unserm Herrn, Jesus Christ.

1. spricht zum Herrn: Meine Burg, meine Zuflucht,
2. Mit seinen Schwingen wird er dich decken,
3. <> Dich wird es nicht treffen,
4. Er be - fahl seinen Engeln über dir,

5. Er ruft mich an, da gebe ich Antwort.
6. Mit langem Leben ge - sättigt
7. Und dem Geist, der da wohnt in den Herzen,

1. mein Gott, auf den ich ver - traue.
2. <> unter seinen Flügeln find'st du Zuflucht.
3. seine Treue ist Schirm und Schutz.
4. dich zu hüten auf all deinen Wegen.

5. Ich bleibe bei ihm in der Not.
6. <> laß ich ihn schauen mein Heil.
7. von Weltzeit zu Weltzeit. Amen.

Melodie und Satz Leitvers 1 und Psalm: Josef Gelineau 1953

Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort,
und die Welt hebt an zu singen,
triffst du nur das Zauberwort.
JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF

* Kyrie

Ky-ri - e e - lei-son. Herr, er - bar - me dich.

Chri-ste e - lei-son. Chri-ste, er - bar - me dich.

Ky-ri - e e - lei-son. Herr, er-barm dich ü-ber uns.

*** Gloria:** Ehre sei Gott in der Höhe -
und auf Erden Fried – den Menschen ein Wohlgefallen!

Allein Gott in der Höh sein Ehr' und Dank für seine Gnade. Darum dass
nun und nimmermehr und rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefall'n
Gott an uns hat, nun ist groß' Fried' ohn' Unterlass, all' Fehd' hat nun ein
Ende.

*** Tagesgebet**

*** Lesung**

*** Glaubensbekenntnis**

*** Lied 447, 8 – 10**

8) Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; hilf uns gehorsam wirken
deine Werke; und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. Lobet den
Herren!

9) Richt unsre Herzen, dass wir ja nicht scherzen mit deinen Strafen,
sondern fromm zu werden vor deiner Zukunft uns bemühen auf Erden.
Lobet den Herren!

10) Herr, du wirst kommen und all deine Frommen, die sich bekehren,
gnädig dahin bringen, da alle Engel ewig, ewig singen: "Lobet den
Herren!"

*** Predigt**

*** Abkündigungen**

Für Spenden schauen Sie bitte auf unsere Homepage:

<https://www.stmatthaeus.de/und-gastfreundschaft/digitaler-klengelbeutel>

*** Lied EG 152, 1 – 4**



Wir war-ten dein, o Got-tes Sohn, und
Wir wis-sen dich auf dei-nem Thron und
lie-ben dein Er-schei-nen. Wer an dich glaubt, er-
nen-nen uns die Dein-nen.
hebt sein Haupt und sie-het dir ent-ge-gen; du
kommst uns ja zum Se-gen.

2) Wir warten deiner mit Geduld in unsern Leidenstagen; wir trösten uns, dass du die Schuld am Kreuz hast abgetragen; so können wir nun gern mit dir uns auch zum Kreuz bequemem, bis du es weg wirst nehmen.

3) Wir warten dein; du hast uns ja das Herz schon hingenommen. Du bist uns zwar im Geiste nah, doch sollst du sichtbar kommen; da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch Freude geben, bei dir ein herrlich Leben.

4) Wir warten dein, du kommst gewiss, die Zeit ist bald vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich sehn, wenn du uns heim wirst bringen, wenn wir dir ewig singen!

*** Fürbitten**

*** Vater unser**

*** Segen**

*** Orgelnachspiel**

